

# Startschuss vertreibt Regenwolken

KÜSTENKANALLAUF – Rund 120 Läufer gehen bei Rennen des Kickerclubs Ikenbrügge an den Start



SCHON GLEICH NACH DEM STARTSCHUSS WURDE TEMPO AUFGENOMMEN. BILD: HANS PASSMANN

Von Hans Passmann

**Die Rahmenbedingungen in Kampe waren optimal. Felix Willer und Luzia Rolfes gewannen den Lauf über 22 Kilometer.**

**KAMPE.** Der Vorsitzende des Kickerclubs Ikenbrügge, Karl-Heinz Krone, muss einen guten Draht zu Petrus gehabt haben. Pünktlich zum Startschuss des 39. Küstenkanallaufes am Samstagnachmittag auf der Röbbkenbergstraße beim Vereinsheim des Sportvereins Kampe-Kamperfehn schlossen sich die Schleusentore – und damit war auch der Regen vorbei.

Doch davon hätten sich sicherlich die rund 120 Läuferinnen und Läufer, die ihre Laufschuhe geschnürt hatten, ohnehin nicht abschrecken lassen. So gab es aber gute äußere Bedingungen, um die Laufstrecken erfolgreich zu beenden.

Selbst der Schirmherr der Veranstaltung, Friesoythes Bürgermeister Sven Stratmann, hatte seine Trainingsschuhe mitgebracht und begab sich auf die 5,5 Kilometer lange Strecke. Allerdings war mit einem Streckenrekord eher nicht zu rechnen. Für Stratmann zählte der Olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“.

Je nach Laufstärke absolvierten die Athleten die Strecken. Aber auch die Walker waren unterwegs am Kanal. Zuvor hatte Karl-Heinz Krone die Teilnehmer begrüßt und viel sportlichen Erfolg gewünscht. Wie in der Vergangenheit konnte die Traditionsveranstaltung wieder eine gute Resonanz vorweisen. Die Teilnehmer waren unter anderem aus Ostfriesland, Bremen und Osnabrück angereist. Der Vorstand sowie viele Helfer hatten für hervorragende Rahmenbedingungen gesorgt. Die Veranstaltung wird für das DLV-Volkslaufabzeichen gewertet. Die Läufer konnten über Strecken von 5,5, 11 und 22 Kilometern an den Start gehen. Die Walker wanderten über eine 5,6 Kilometer lange Strecke. Startberechtigt war jeder.

Vorsitzender Krone und Bürgermeister Stratmann betonten bei der Siegerehrung, dass sich alle Teilnehmer bravourös geschlagen hätten und großen Respekt verdienten. Es gelte nicht nur der Sieg, sondern die Teilnehme. Danke sagte Krone all den vielen Helfern, die für so einen Volkslauf benötigt würden. Die Sieger über die einzelnen Strecken sprachen unisono über gute Streckenverhältnisse und Laufbedingungen.

Bei den Läufern siegten bei den Männern über 5,5 Kilometer Fyn Luca Wolf, Oldenburg, in 19,38 Minuten, bei den Frauen Lea-Malin Marks, Garrel, in 23,44 Minuten; über elf Kilometer bei den Männern Frank Themsen, Bremen, in 41,54 Minuten, bei den Frauen Johanna Wieferig, Vechta, in 49,50 Minuten; über 22 Kilometer bei den Männern Felix Willer, Rastede, in 1:40,57 Stunden, bei den Frauen Luzia Rolfes, Garrel, in 2:13,15 Stunden.

Die größte Läufergruppe stellte der Schützenverein Kampe-Ikenbrügge.